Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 65 (1990)

Heft: 5: Wohnungsmarkt

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

das wohnen
Zeitschrift für Wohnungsbau und Wohnungswesen
5/1990

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Verschiedene Beiträge in dieser Ausgabe befassen sich mit der Thematik «Wohnungsmarkt».
Probleme, Lösungen und Massnahmen werden auf politischer Ebene völlig unterschiedlich beurteilt. Entsprechend heftig sind daher die öffentlichen Auseinandersetzungen. Eines bleibt klar: Betroffen von den Auswirkungen sind wir alle, auf jeden Fall – als Mieter oder als Hauseigentümer. Für einmal möchte ich eine «wahre» Geschichte aus den WOGENO-Info an den Anfang stellen, die beginnt wie ein Märchen: «Es war einmal...»

Es war einmal... eine Witwe und ihre beiden Töchter. Sie besassen ein Mehrfamilienhaus in gutem Zustand und an bester Lage mitten in Zürich. Da besagte Töchter ihre Herzen eher links tragen, war der Gedanke naheliegend, bei einem allfälligen Verkauf mit der WOGENO zu verhandeln. Dass es anders kommen sollte, rechtfertigten die drei Frauen mit der jeweiligen Geldgier der beiden anderen. Und wie es in diesen Fällen üblich ist, griffen sie zur Lösung der Versteigerung.
An jenem denkwürdigen Dienstag war auch die WOGENO im Saal vertreten. Eine kühle Rechnung ging voraus: Was ist ein zumutbarer Zins? Was eine realistische Verhandlungsbasis? In diesem Fall kamen wir auf 1,2 Mio. Franken. So beauftragt, mit einem Scheck in der Tasche, war unsere Vertreterin dabei. Es dauerte nicht lange, bis sich die Angebote in ganz anderen Sphären bewegten. Über zwei Millionen durften sich die Witwe und ihre beiden Töchter an jenem Nachmittag teilen.
Nichts ist ungewöhnlich an dieser Geschichte. Und eigentlich könnte sie hier zu Ende sein. Doch sehen wir, was dann passierte: Gutes Geld will investiert sein. Deshalb kaufte sich die jüngere von den Töchtern eine Eigentumswohnung an guter Lage, mitten in der Stadt. Das Haus, vor kurzem ausgehöhlt und «tip top» renoviert. Die Wohnung ist zwar klein, weil gewisser Raum dem Lift zum Opfer fiel. Doch hat die Erbin nicht ihren ganzen Anteil investieren müssen. Gut 400 000 Franken hat sie dafür bezahlt.
Dieses heute «tip top» renovierte Haus ist vor ein paar Jahren ebenfalls versteigert worden. Auch da sass ein Vertreter der WOGENO in den Reihen der Interessenten. Dass er unverrichteter Dinge zurückkehren musste, sei hier nur nebenbei erwähnt.
Hätten alle Beteiligten dieser Geschichte anders gehandelt, könnten heute eine ganze Reihe von Genossenschaftern/-innen mitten in der Stadt an bester Lage gut und selbst verwaltet wohnen, wenn sie vor lauter Kummer über die heutige Wohnsituation noch nicht gestorben sind...

Herzliche Grüsse Bruno Burri

Zum Titelbild:
Therma bringt ein bestechend schönes, zukunftsweisendes Design in den beiden Linien «perla» und «quartz».
Die Küchenapparate, vom Backofen über den Geschirrspüler und den Kühlschrank bis zum Glaskeramik-Kochfeld, sind im Design konsequent aufeinander abgestimmt und lassen sich optimal an alle aktuellen Farben der Küchenfronten anpassen.
Dass die qualitativ hochstehenden Geräte auch technisch auf dem neuesten Stand sind, versteht sich von selbst.

Therma AG, Haushaltapparate
Flurstrasse 50, Postfach, 8021 Zürich
Telefon 01/491 75 50

Inhalt

Editorial 1

Leitartikel 3

Wohnungsmarkt

Wohnungsbau in Basel 5
Wohnlobby für Mütter 6
Bern: Zehn Millionen für Wohnungsbau 8
Ausland 10
Abstimmungen zum Wohnproblem in Zürich 13
Bodenpreise 14

Rubriken

Chronik 15
Mieter 17
ABZ 21
Dossier 22
Veranstaltungen 24
Markt 25
Magazin 28

In der nächsten Ausgabe:

Tagungsnummer
Verbandstag SVW in Bern